

## Anzeigebblatt.

(Zusätze von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Spalte oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung  
an die Mitglieder des Vereins der  
Buchhändler zu Leipzig.

[3399.]

Die ordentliche Generalversammlung unseres Vereins findet

Montag den 29. Januar, Nachmittags 3 Uhr in der Buchhändlerbörse statt.

Das Nähere besagt die gedruckte Einladung, welche jedem Mitglied durch die Bestellanstalt zugesandt wird.

Leipzig, den 20. Januar 1883.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Eduard Brodhäus, A. Refelshöfer,  
Vorstand. Secretär.

[3400.]

#### Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[3401.] Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage neben meinem Verlag und Antiquariat eine

#### Musikalienhandlung

und Musikalien-Leihinstitut eröffnete.

Herr Ernst Keil in Leipzig wird auch hierfür die Güte haben meine Vertretung zu übernehmen und bitte um gefällige Zusendung von Novitäten, Verlagskatalogen, Wahlzetteln etc.

Hochachtungsvoll

Potsdam, den 20. Januar 1883.

J. Rentel's

Verlag, Antiquariat u. Musikalienhandlung.

(Nicht zu verwechseln mit J. Rentel's Buchh. [L. Schleiermacher], Commissionär E. A. Kittler in Leipzig.)

#### Firmen-Aenderung.

[3402.]

Wir beehren uns, Ihnen mitzuthellen, dass anstatt der Firma „Herrmann Michaelis“ ab 1883 die Firma „Michaelis & Braun“ (Adresse: Messrs. Michaelis & Braun, P. O. Cape-Town, box 254) treten wird, wogegen alle directen Zusendungen an

„Das Capland“ (deutsche Zeitung für Süd-Africa) an Messrs. Braun, Michaelis & Co., P. O. Cape-Town, box 254, zu adressiren sind.

Die Commissionen für beide Firmen besorgt wie bisher Herr Hermann Schultze in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Capstadt, im December 1882.

Adolf Braun.

Herrmann Michaelis.

#### Achtung!

[3403.]

Die Journale und Fortsetzungen der im Concurse befindlichen Köhler'schen Buchh. hier habe ich durch Kauf aus der Masse erworben und bitte, solche in Zukunft unter meiner Firma durch Hrn. Louis Rocca in Leipzig zu expediren.

Görlitz, 21. Januar 1883.

C. A. Starke.

### Buchhandlung von Leopold Cerf in Paris, rue de Médicis 13.

[3404.]

Paris, November 1882.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich von jetzt ab in Leipzig bei

Herrn L. A. Kittler,

welcher meine Commission für Deutschland besorgt, ein Auslieferungslager meines Verlages errichtet habe.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, dass Sie dasselbe recht häufig mit Bestellungen bedenken werden, und habe an die verehrl. Sortimentshandlungen einen Auszug meines Verlagskataloges übersandt. Weitere Exemplare davon stelle bei Bedarf zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leopold Cerf.

#### Verkaufsanträge.

[3405.] Eine kleine, aber durchaus solide und bestens accreditirte Buch- und Musikalienhandlung, die noch sehr erweiterungsfähig, ist in einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg mit einer Anzahlung von 4-5000 Mark zu übernehmen. Einem weniger bemittelten, aber fleissigen und strebsamen Buchhändler ist hier Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen, und wird einem ernstlichen Reflectenten gern gestattet, vor Abschluss des Kaufes sich den Betrieb des Geschäftes an Ort und Stelle eine Zeit lang anzusehen.

Berlin.

Elwin Staude.

[3406.] Eine solide und gut accreditirte Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer kleineren Stadt Norddeutschlands soll mit einer Anzahlung von 8000 Mk. verkauft werden. Das Geschäft ergibt einen Reingewinn von ca. 5000 Mk. Ernstliche Kaufliebhaber erfahren Näheres sub B. B. W. durch die Exped. d. Bl.

[3407.] Eine kleinere Buch- u. Antiquariats-handlung in einer großen und schönen Residenzstadt Mitteldeutschlands mit einem Lagerwerthe von ca. 6000 M. ist Umstände halber sofort preiswerth zu verkaufen. Das Geschäft ist noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig und bietet einem tüchtigen, etwas bemittelten Buchhändler eine ebenso sichere als angenehme Existenz. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter F. H. # 3.

[3408.] Eine gute Leihbibliothek in Leipzig, 12,000 Bde. deutsch u. engl., bestgeord., mit Journalisticum u. Buchhandel, ist zu verk. durch P. Schwerdfeger in Leipzig.

[3409.] Ein kleiner Verlag, bestehend aus gut eingeführten, zum größten Theil in mehreren Auflagen verbreiteten Werken naturwissenschaftlichen und handelswissenschaftlichen Inhalts ist zu verkaufen.

Näheres durch

F. Goldmar in Leipzig.

#### Theilhabergesuche.

[3410.] Ich bin beauftragt, für eine gut fundirte Buch-, Kunst- und Papierhandlung in einer größeren Stadt Südwestdeutschlands mit einem Umsatz von 60,000 Mark, einem Nettoinventurwerthe von 18,000 Mark und einem Reingewinn von 10,000 Mark p. a. einen durchaus geschäfts- und sprachgewandten Theilhaber und Leiter zu suchen. Der Besitzer wünscht denselben aufzunehmen, um sich mehr den anderen Zweigen seines ausgebreiteten Geschäftes widmen zu können. Der Theilhaber erhält für die Leitung des Sortimentes neben der Hälfte des Reingewinnes ein Jahresfixum von 3000 Mark. Kenntniß der Papierbranche erwünscht, doch nicht unerlässliche Bedingung. Da der Besitzer das Hauptgewicht auf eine ehrenwerthe, tüchtige Arbeitskraft legt, so werden nur 6000 Mark als baare Capitaleinlage beansprucht.

Ich kann diese seltene Gelegenheit, die bei kleinem Capital und ohne jedes Risiko eine ganz gesicherte Lebensstellung bietet, aufs wärmste empfehlen.

Stuttgart, Herzogstraße 6<sup>b</sup>.

G. Wildt.

[3411.] Der Besitzer einer alten, soliden Sortimentshandlung in einer Universitätsstadt Norddeutschlands wünscht einen tüchtigen jungen Mann von angenehmer Persönlichkeit als Socius mit 10-15,000 Mark aufzunehmen, um dadurch eine Stütze in der Geschäftsführung und einige freie Hand für Verlagsunternehmungen zu gewinnen. Offerten unter N. 55. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Kaufgesuche.

[3412.] Zu sofort wird in einer kleineren Stadt ein solides und schon länger bestehendes Sortimentgeschäft mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter G. H. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig erbeten.